



## GALERIE KORNFELD · BERN

AUKTIONEN · KUNSTHANDLUNG · VERLAG

GALERIE KORNFELD AUKTIONEN AG

Dr. phil. h.c. E. W. KORNFELD  
CHRISTINE E. STAUFFER  
BERNHARD U. BISCHOFF  
CHRISTOPH KUNZ

LAUPENSTRASSE 41  
3008 BERN / SCHWEIZ

TELEFON + 41 (0)31 381 46 73  
TELEFAX + 41 (0)31 382 18 91

GALERIE@KORNFELD.CH  
WWW.KORNFELD.CH

An ausgewählte Medienschaffende

Bern, 13.5.2022

### MEDIENINFORMATION 1

---

13. Mai 2022

#### GALERIE KORNFELD AUKTIONEN 2022

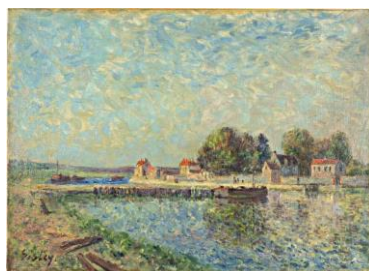
16. und 17. Juni 2022

Nach zwei von der «Corona-Pandemie» geprägten Jahren freuen wir uns, Ihnen unsere hochkarätige Auktionsreihe 2022 zu präsentieren, die traditionsgemäss wieder am **16. und 17. Juni 2022** parallel zur Kunstmesse ART Basel stattfinden wird. Nachdem wir im vergangenen Jahr das beste Ergebnis in unserer über 150-jährigen Firmengeschichte erzielen durften, werden wir in diesem Jahr 670 Kunstwerke in den Auktionen «Kunst des 19. bis 21. Jahrhunderts» (Auktion 276/Teil I und II) sowie 511 Kunstwerke in der Reihe «Kornfeld Online Only» auf den Markt bringen. Zudem dürfen wir im Sonderkatalog «Marc Chagall – 40 Paintings» 40 Arbeiten auf Leinwand oder Holz aus dem Nachlass des Künstlers anbieten (Auktion 277). Total werden also 1'221 Lose angeboten. Die diesjährige Auktionsreihe ist zudem die höchstdotierte in unserer Geschichte, was die Schätzpreise anbelangt, sie liegt sogar höher als im letztjährigen Rekordjahr. Acht Lose überschreiten die magische Schätzpreis-Grenze von CHF 1 Million. Die Zahlen widerspiegeln sich auch in der exquisiten Auswahl an Werken, die uns zum Verkauf anvertraut wurden, und von denen wir Ihnen einige gerne vorstellen möchten.

Eine schöne Gruppe impressionistischer und postimpressionistischer Ölgemälde ist zusammengekommen, etwa drei kleinformatige Gemälde von Pierre-Auguste Renoir, die mit Schätzpreisen von CHF 150'000.- bis 300'000.- angeboten werden. Weiter zwei Gemälde von Alfred Sisley, die den Zauber des Impressionismus eindrücklich aufzeigen, so das reizende Bild «Le barrage à Saint-Mammès» von 1885, das mit einer Schätzung von CHF 350'000.- im Katalog zu finden ist. Besonders erwähnt sei zudem Chaïm Soutine um 1918 entstandenes Gemälde «Maisons au bord de mer», das den kraftvollen Malstil des Meisters wunderbar aufzeigt.



Pierre-Auguste Renoir  
Jeune fille à la rose. 1915  
Öl auf Leinwand. 29x24,5 cm  
Schätzung CHF 300'000.-

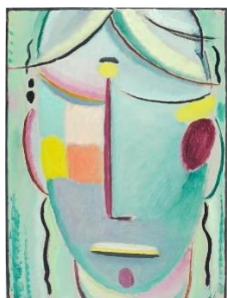


Alfred Sisley  
Le barrage à Saint-Mammès. 1885  
Öl auf Leinwand. 33x46 cm  
Schätzung CHF 350'000.-



Chaïm Soutine  
Maisons au bord de mer. Um 1918  
Öl auf Leinwand. 68x54 cm  
Schätzung CHF 450'000.-

Gleich vier Arbeiten von Alexej von Jawlensky werden angeboten. Zwei «Heilandsgesichter» sind darunter, wobei besonders das eine erwähnt werden soll, nämlich das exquisite, grossformatige Gemälde, das vom bekannten Sammler Josef Müller aus Solothurn direkt beim Künstler erworben wurde, und das sich bis heute durch Erbschaft in derselben Familie erhalten hat (Schätzung CHF 500'000.-). Neben Jawlensky fügen sich mehrere Aquarelle von Paul Klee und drei Papierarbeiten von Wassily Kandinsky zu einer harmonischen Gruppe der drei Künstlerfreunde. Weiter sei erwähnt Max Liebermanns farbenprächtige Wannseegartenansicht von 1929, die vom Schweizer Sammler Dr. Hermann Kurz schon früh beim Künstler erworben wurde, und die sich bis heute im selben Familienbesitz befindet.



Alexej von Jawlensky  
Frauenbildnis (Heilandsgesicht)  
Um 1920. Öl auf Leinwand-  
papier. 36,2x27 cm  
Schätzung CHF 500'000.-



Max Liebermann  
Die Blumenterrasse im Wannseegarten  
nach Norden. 1929  
Öl auf Leinwand. 77,5x106 cm  
Schätzung CHF 500'000.-



Ernst Ludwig Kirchner  
Alpenveilchen. 1918  
Öl auf Leinwand. 70,5x60 cm  
Schätzung CHF 275'000.-

Von Pablo Picasso ist das spätkubistische Bild «Compotier, bouteille et verre» von 1922 zu nennen (Schätzung CHF 900'000.-), das mit Alberto Giacomettis früher, kubistischer Bronze «Composition (dite cubiste II)» (Schätzung CHF 800'000.-) ein schönes Gegenüber findet. Zwei grossformatige Fingermalereien in Tusche von Louis Soutter zeigen die ganze Kraft in den Werken dieses wichtigen Vertreters der «Art brut».



Alberto Giacometti  
Composition (dite cubiste II)  
1927. Bronze  
38,6x28,6x26,6 cm  
Schätzung CHF 800'000.-



Pablo Picasso  
Compotier, bouteille et verre. 1922  
Öl auf Leinwand. 45,4x55,6 cm  
Schätzung CHF 900'000.-



Louis Soutter  
Le Jesu - La croix. 1937-1942  
Fingermalerei in Tusche  
67x50,5 cm  
Schätzung CHF 250'000.-

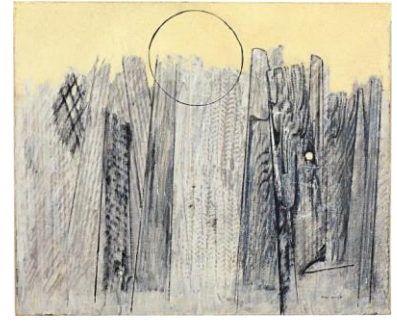
Von Alberto Giacometti sind neben einem kleinen Gemälde vier Bronzen im Angebot der ausgewählten Werke: Die bereits erwähnte, frühe kubistische Arbeit, dann die kapitale «Grande femme assise» von 1958, ein kraftvolles, plastisches Porträt seiner Gattin Annette (Schätzpreis CHF 6 Millionen), weiter die 1964 entstandene «Buste de femme aux bras croisés (Francine Torrent)» von 1964 (Schätzung 1,5 Millionen) sowie die Gebrauchsplastik «Lampadaire modèle Figure» (Schätzung CHF 150'000.-). Die umfangreiche Gruppe von Werken von Fernand Léger wird mit dem Gemälde «Composition aux trois figures» von 1932 angeführt (Schätzung CHF 1 Million). Daneben finden sich wichtige Gouachen und eine der seltenen Keramiken des Künstlers. Max Ernsts wichtige «Forêt» aus dem Jahr 1925 ist eines der ersten Bilder aus der gleichnamigen Gruppe, mit «Marine» von 1926 gesellt sich ein zweites Gemälde des Meisters dazu.



Fernand Léger  
Composition aux trois figures. 1932  
Öl auf Leinwand. 66x91 cm  
Schätzung CHF 1'000'000.-



Alberto Giacometti  
Grande femme assise, 1958  
Bronze. 80x23,2x31,5 cm  
Schätzung CHF 6'000'000.-



Max Ernst  
Forêt. 1925  
Öl auf Leinwand. 54x65 cm  
Schätzung CHF 600'000.-

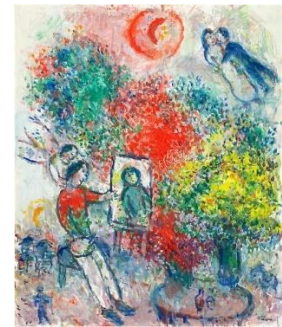
Insgesamt 49 Originalarbeiten von Marc Chagall dürfen wir in diesem Jahr aus verschiedenem Besitz anbieten (Schätzungen zwischen CHF 60'000.- bis 2'000'000.-). Im Sonderkatalog «Marc Chagall – 40 Paintings» werden 40 Arbeiten auf Leinwand oder Holz aus dem Nachlass des Künstlers publiziert.



Marc Chagall  
La maison du peintre. 1968  
Öl auf Leinwand. 61x49,7 cm  
Schätzung CHF 500'000.-



Marc Chagall  
Le grand bouquet sur fond bleu. 1978  
Öl auf Leinwand. 91,8x73 cm  
Schätzung CHF 2'000'000.-



Marc Chagall  
Le peintre aux bouquets. 1984  
Öl und Tempera auf Leinwand  
72,8x60 cm  
Schätzung CHF 450'000.-

Aus der Gegenwartskunst ist sicherlich die eindrückliche Gruppe mit Arbeiten von Franz Gertsch zu nennen: Neben zwei grossformatigen Holzschnitten kommt zum ersten Mal eine grossformatige Malerei auf Papier (Pestwurz IV, 1993-1994, Schätzung CHF 600'000.-) auf den Auktionsmarkt. Wichtige Originalarbeiten von Lucio Fontana, Günther Förg, Sam Francis oder Yves Klein bereichern das Angebot.



Yves Klein  
Cosmogonie sans titre (COS 20). 1960. Pigment und Bindemittel auf Papier/Lw. 65x44 cm  
Schätzung CHF 500'000.-



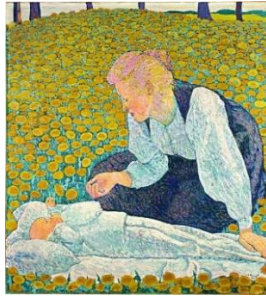
Franz Gertsch  
Pestwurz IV. 1993-1994  
Mineralfarben, Tempera, Pastell. 207x313 cm  
Schätzung CHF 600'000.-



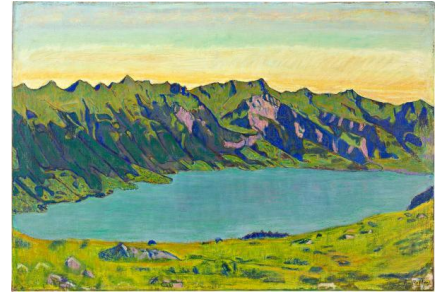
Sam Francis  
Blue 3. 1960  
Öl auf Leinwand. 100x81 cm  
Schätzung CHF 400'000.-



Augusto Giacometti  
Rhododendron. 1938  
Öl auf Leinwand. 88x130 cm  
Schätzung CHF 400'000.-



Cuno Amiet  
Mutter und Kind auf blumen-  
übersäter Wiese. 1906  
Öl auf Leinwand. 99,5x91,5 cm  
Schätzung CHF 1'000'000.-



Ferdinand Hodler  
Der Brienzersee von Breitlauenen aus. 1906  
Öl und Fettkreide auf Leinwand. 65,5x95,5 cm  
Schätzung CHF 3'000'000.-

Die Schweizer Kunst ist in diesem Jahr besonders gut vertreten. Kapitale Gemälde von Cuno Amiet, Ferdinand Hodler, Augusto Giacometti oder Giovanni Giacometti kommen zum Teil zum ersten Mal seit dem Ankauf beim Künstler auf den Markt. Mit «Mutter und Kind auf blumenübersäter Wiese» von 1906 kommt zudem eine Ikone des grossen Schweizer Malers zum Ausruf. Das Bild gilt als eines der schönsten Werke des Meisters überhaupt, war seit dem im Jahr 1906 bei Cuno Amiet erfolgten Ankauf bis heute im selben Familienbesitz und wird mit einer Schätzung von CHF 1 Million angeboten. Aus der sechs Gemälde umfassenden Hodler-Gruppe sei der umwerfend gemalte «Brienzersee von Breitlauenen aus» genannt, ein Bild, das Hodlers Können der Landschaftsmalerei aufs Eindrücklichste belegt.



Edvard Munch  
Melancholie I. 1896  
Farbiger Holzschnitt. Ca. 37,6x45,7 cm  
Schätzung CHF 600'000.-



Pablo Picasso  
La femme qui pleure III. 1937  
Kaltnadel und Aquatinta  
34,6x24,8 cm  
Schätzung CHF 350'000.-



Käthe Kollwitz  
Pietà. 1903  
Farbige Lithographie. 45,7x62 cm  
Schätzung CHF 250'000.-

Stark vertreten ist auch die Druckgraphik. Wichtige Arbeiten von Edvard Munch sind zu nennen, so ein Abzug seiner wohl wichtigsten Lithographie «Das kranke Mädchen – Das kranke Kind» von 1896 (Schätzung CHF 250'000.-) oder der Holzschnitt «Melancholie I» aus dem gleichen, wichtigen Schaffensjahr (Schätzung CHF 600'000.-). Zu erwähnen ist zudem eine Gruppe von äusserst seltenen Blättern von Käthe Kollwitz. Ihre «Pietà» von 1903 gilt als wohl wichtigstes rares graphisches Werk der Künstlerin überhaupt – und das angebotene Blatt ist das letzte Exemplar, das sich noch in Privatbesitz befindet. Die vier Versionen von «La femme qui pleure» von Pablo Picasso gehören zu den am höchsten gehandelten Graphiken des Künstlers überhaupt. Von den nur in wenigen Abzügen hergestellten Versionen III und IV dürfen wir je einen anbieten.

---

Die Kataloge sind online auf unserer Homepage [www.kornfeld.ch](http://www.kornfeld.ch) abrufbar.

Besten Dank für Ihr Interesse an unserer Arbeit! Falls Sie andere oder höher aufgelöste Abbildungen wünschen, so stellen wir Ihnen diese gerne zu. Wir stehen Ihnen auch für weiterführende Fragen zur Verfügung und danken Ihnen, dass Sie die Urheberrechte der Kunstschaffenden respektieren.

---

## Auktionen 2022, Kataoge 276 und 277

Teil I, Kunst des 19. bis 21. Jahrhunderts (160 Nummern): Freitag, 17. Juni 2022, 14.30 Uhr – **Auktion 276**

Teil II, Kunst des 19. bis 21. Jahrhunderts (510 Nummern): Donnerstag, 16. Juni 2022, 9.30 / 14 Uhr – **Auktion 276**

Kornfeld Online, Kunst des 19. bis 21. Jahrhunderts (511 Nummern): 3.-14. Juni 2022 – **Auktion 276**

Marc Chagall – 40 Paintings (40 Nummern): Freitag, 17. Juni 2022, 13.30 Uhr – **Auktion 277**

## AUKTIONSAUSSTELLUNGEN

### Vorbesichtigung Zürich, Titlisstrasse 48

50 ausgewählte Kunstwerke, 31. Mai 14-19 Uhr; 1. und 2. Juni 12-19 Uhr

### Vorbesichtigung Bern, Laupenstrasse 41

Sämtliche Werke, 9. bis 15. Juni, täglich 10–18 Uhr

Auf Wunsch und Voranmeldung führen wir Sie auch ausserhalb der Öffnungszeiten durch die Ausstellung.

## PRESSEKONTAKT

Bernhard Bischoff, [bernhard.bischoff@kornfeld.ch](mailto:bernhard.bischoff@kornfeld.ch) / Christine Stauffer, [christine.stauffer@kornfeld.ch](mailto:christine.stauffer@kornfeld.ch)

---

## Kurztext

Nach zwei von der «Corona-Pandemie» geprägten Jahren freuen wir uns, Ihnen unsere hochkarätige Auktionsreihe 2022 zu präsentieren, die traditionsgemäss wieder am **16. und 17. Juni 2022** parallel zur Kunstmesse ART Basel stattfinden wird. Zu den Höhepunkten zählen Arbeiten der Klassischen Moderne, der Gegenwartskunst und der Schweizer Kunst. Gleich drei Bronzeplastiken von Alberto Giacometti werden angeboten – von einer frühen kubistischen Arbeit bis zum reifen Stil, etwa die «Grande femme assise» von 1958, ein kraftvolles, plastisches Porträt seiner Gattin Annette (Schätzpreis CHF 6 Millionen). Mehrere Originalarbeiten von Fernand Léger werden vom grossen Gemälde «Composition aux trois figures» von 1932 angeführt (Schätzung CHF 1 Million). Mehrere Arbeiten von Max Ernst, Alexej von Jawlensky, Wassily Kandinsky, Paul Klee, Käthe Kollwitz, Edvard Munch oder Pablo Picasso fügen sich zu einer spannenden Moderne-Gruppe. Im Bereich der Schweizer Kunst stechen vor allem die beiden bedeutenden Gemälde von Ferdinand Hodler «Der Brienzersee von Breitlauenen aus» von 1906 (Schätzung CHF 3 Millionen) und «Bachbett bei Champéry» von 1916 (Schätzung CHF 1,5 Millionen) sowie Cuno Amiets ikonisches Gemälde «Mutter und Kind auf blumenübersäter Wiese» von 1906 (Schätzung CHF 1 Million heraus). Im Bereich der Gegenwart seien erwähnt Franz Gertschs monumentales Gemälde auf Papier «Pestwurz IV» (Schätzung CHF 600'000.-), Günther Förgs Malerei «Ohne Titel» von 1993 (Schätzung CHF 600'000.-) oder Yves Kleins «Cosmogonie sans titre (COS 20) » von 1960 (Schätzung CHF 500'000.-). Zudem werden im Sonderkatalog «Marc Chagall – 40 Paintings» 40 Arbeiten auf Leinwand oder Holz aus dem Nachlass des Künstlers angeboten.

---

[www.kornfeld.ch](http://www.kornfeld.ch)

Kennerschaft und Tradition seit 1864 / Excellence and Expertise since 1864